

Autor:	Th. J. Locher
Quelle:	Schriftauslegungen (18. Heft) Könige Fragen und Antworten zu 2. Könige 5–7

Wie wurde Naeman, der Feldhauptmann des Königs zu Syrien, von seinem Aussatz genesen? Er mußte sich siebenmal im Jordan waschen.

Warum nahm Elisa kein Geschenk von ihm an? Damit Naeman wissen sollte, daß der Herr Seine Erlösung und Seine Gaben umsonst gibt.

Wie wurde Gehasi, der Diener Elisas, für seine Lüge und seinen Geiz gestraft? Er wurde aussätzig bis zum Tag seines Todes.

Wie half der Herr, als einem der Prophetensöhne das Eisen (das Beil, um Holz zu fällen,) ins Wasser gefallen war? Elisa warf Holz ins Wasser, – da schwamm das Eisen. (2. Kö. 6,1-7).

Wodurch wurden alle Pläne des Königs von Syrien wider Israel vereitelt? Der Prophet sagte dem König Israels alles, was der König von Syrien in seiner Schlafkammer redete. (2. Kö. 6,12).

Was hat der Prophet, als Samaria durch die Syrer belagert war und die Stadt eine fürchterliche Hungersnot erlitt, geweissagt? „Höret des Herrn Wort. So spricht der Herr: Morgen um diese Zeit wird ein Scheffel Semmelmehl einen Sekel gelten, und zwei Scheffel Gerste einen Sekel, unter dem Tor zu Samaria“ (2. Kö. 7,1).

Geschah also? Ja, der Hauptmann, auf dessen Hand sich der König lehnte, und der das Wort des Herrn nicht glaubte, sondern sprach: „Und wenn der Herr Fenster am Himmel machte, wie könnte solches geschehen?“ hat es mit seinen Augen gesehen und nicht davon gegessen, nach dem Wort des Herrn durch Elisa, denn das Volk zertrat ihn im Tor, daß er starb.